

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de



mm

Klinikum Memmingen

Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Mit vielen
interessanten
Stellenangeboten
in dieser Ausgabe

„Ich bin neugierig,
empathisch,
vielseitig
und gut ausgebildet.“

Flo M., Gesundheits- und Krankenpfleger für Notfallpflege, Praxisanleiter

Sei wie Flo, komm zu uns.
Wir freuen uns auf Dich!

www.klinikum-memmingen.de/ausbildung-karriere.html



WE ♥ AZUBIS
AK 2019
AUFGEPASST
...einzeln stark, im Team
unschlagbar.
Vorhang auf für (d)eine
geschmackvolle Zukunft.
JETZT
BEWERBEN

*Gerne auch in einem unserer Fachgeschäfte oder
online über unsere Homepage*

hässler
Allgäuer Bäcker

Backhaus Häussler GmbH & Co. KG, Alpenstraße 79, 87700 Memmingen

» Starte mit uns in deine berufliche Zukunft.



- » Kfz-Mechatroniker für Personenkraftwagentechnik (m/w/d)
- » Kfz-Mechatroniker für System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
- » Automobilkaufmann (m/w/d)

DAS ERWARTET DICH

- + Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- + Qualifizierte und erfahrene Ausbilder
- + Teamorientierte und motivierte Kollegen
- + Moderne Arbeitsplätze
- + Vielfältige Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung
- + Kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechend deiner Talente

BEWIRB DICH JETZT!

DAS AUTOHAUS SIRCH TEAM FREUT SICH AUF DICH.

AUTOHAUS
SIRCH



Autohaus SIRCH GmbH
Dr.-Karl-Lenz-Straße 27
87700 Memmingen
Tel. 08331 96840
www.Autohaus-SIRCH.de
bewerbung@autohaus-sirch.de



Baut auf uns...  **JOSEF HEBEL**

*...und startet zum 02.09. mit uns in
Eure Ausbildung!*

Ab September 2019 kannst Du bei uns in folgenden Ausbildungsberufen durchstarten:

- **Maurer*in**
- **Beton- und Stahlbetonbauer*in**
- **Straßenbauer*in**
- **Kanalbauer*in**

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.josef-hebel.de
Oder durch Frau Leipold:
08331 106-282

Josef Hebel GmbH & Co. KG Bauunternehmung
Riedbachstraße 9, 87700 Memmingen - bewerbungen@josef-hebel.de



Taxifahrer/in **TAXI**

m/w/d in Festanstellung und zur Aushilfe auf 450,- Euro-Basis ab sofort gesucht

Personenbeförderungsschein erforderlich, gerne auch Busfahrer oder Rentner. Bewerbungen auch online unter:

info@taxi-memmingen.de oder unter
Taxi Maier, Herr M. Schmidt
Telefon: 0171 7709669 od. 08331 3636



FOTO·VIDEO
FILM·LABOR
PROJEKTION

DIE FOTO ECKE

Sehen Sie vorher, wie Sie hinterher auf Ihren Passbildern aussehen – Jetzt auf Wunsch Bildbearbeitung!

Lindentorstraße 16 • Am Gerberplatz
Tel. 083 31/8 42 54 • 87700 Memmingen
Inhaber: Ulrich Daufratshofer

Sommerhoch auf dem Allgäuer Arbeitsmarkt

Agenturen melden weiter gute Zahlen



Nürnberg/Kempten/Memmingen (dl/rad). Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist im Juni nur leicht gesunken, die Quote bleibt im Vergleich zum Vormonat bundesweit bei 4,9 Prozent. Im Unterallgäu liegt die Zahl weiter bei 1,7 Prozent, im Wirtschaftsraum Memmingen aktuell bei 2,0 Prozent (2,1 im Mai).

„Die schwächere konjunkturelle Entwicklung hinterlässt leichte Spuren auf dem Arbeitsmarkt, die Arbeitslosigkeit ist im Juni nur wenig gesunken“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA), Detlef Scheele, auf der monatlichen Pressekonferenz in Nürnberg. Er ergänzte, dass das hohe Niveau der gemeldeten Stellen zurückgehe und das Beschäftigungswachstum an Dynamik verliere.

Dagegen vermeldet das Allgäu „Son-



Sonnige Zeiten herrschen auf dem Allgäuer Arbeitsmarkt.

Foto: pixabay@geralt

nige Zeiten auf dem Arbeitsmarkt“. Die niedrigste Zahl arbeitslos gemeldeter Menschen in einem Juni seit 20 Jahren, eine anhaltend hohe Nachfrage nach weiteren Mitarbeitern und ein Höchststand in der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bilden markante Eckpunkte der aktuellen Entwicklung.

„Der Arbeitsmarkt in unserer Region zeigte sich auch im Juni weiter robust. Die Arbeitslosigkeit ging nochmals zurück und erreichte mit einer Arbeitslosenquote von 2,2 Prozent einen erfreulich niedrigen Stand“, sagt Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen. „Nicht zuletzt aufgrund der breit ge-

fächerten Branchen ohne dominante Großunternehmen nahm die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in der Region zuletzt weiter zu. Der Zuwachs ging quer durch verschiedene Altersgruppen.“

Positive Signale für Ältere

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung hat auch in der Gruppe der Menschen ab 60 Jahre deutlich zugenommen. Waren 2008 8.650 Frauen und Männer aus dieser Altersgruppe beitragspflichtig beschäftigt, so steigerte sich ihre Zahl bis 2018 auf knapp 21.400. Innerhalb des genannten Zeitraums nahm die Beschäftigung um mehr als 12.700 Kräfte zu.

Unterallgäu bundesweit in den Top-5

Im Landkreis Unterallgäu blieb die Arbeitslosenquote im Juni stabil bei 1,7 Prozent, was die fünftniedrigste Quote in ganz Deutschland ist. Die Arbeitslosigkeit unter den 15- bis 24-Jährigen betrug 1,4 Prozent.

DUALE AUSBILDUNG – DEINE CHANCE!

IHK Schwaben

Egal, wohin du beruflich möchtest, mit einer dualen Ausbildung liegst du genau richtig. Über 150 kaufmännische und industriell-technische IHK-Ausbildungsberufe mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten stehen dir zur Auswahl.

Finde deinen Traumjob – die **IHK** hilft dabei.



LEHRE macht Karriere
Mehr Infos unter www.lehre-macht-karriere.de

- + **LEHRSTELLENBÖRSE** – bundesweit offene Ausbildungsstellen suchen und finden
- + **FIRMENGUIDE** – Infos zu Ausbildungsbetrieben, ihren Ausbildungsberufen, dualen Studienangeboten und Praktika
- + **BEWERBUNGSRECHNER ONLINE** – das richtige Timing auf dem Weg zum Traumjob
- + **BEWERBUNGSMANAGEMENT** – hilft bei Bewerbung und Stellensuche
- + **DIGITALE KOMPETENZEN** – neuer Online-Lehrgang für Azubis rund um das Arbeiten in der digitalen Welt

IHR WOLLT EIN BERATUNGSGESPRÄCH?

Telefon 0821 3162-326 | berufsorientierung@schwaben.ihk.de

FOLGE UNS JETZT:

[f](https://www.facebook.com/ausbildung.ihk) ausbildung.ihk [i](https://www.instagram.com/ihkschwaben) ihkschwaben

Durchstarten mit den Lechwerken

LEW zahlt neuen Azubis 2020 den Autoführerschein

Bayern/Baden-Württemberg (dl). Aufmerksamkeit schaffen, Attraktivität steigern, Bewerberzahlen erhöhen – das sind Ziele einer Azubi-Aktion von LEW: Für alle Auszubildenden, die 2020 eine Ausbildung beginnen, übernimmt LEW die Kosten des Führerscheins.

„LEW ist ein attraktiver Arbeitgeber. Neben flexiblen Arbeitszeitmodellen und tollen Entwicklungsmöglichkeiten bieten wir Zusatzleistungen und Angebote, die über die monatliche Vergütung hinausgehen“, sagt Sebastian Haggenmüller, Personalleiter bei LEW. „Nun haben wir uns auch für unsere Auszubildenden eine Aktion überlegt.“

Die Führerschein-Aktion gilt für den Ausbildungsstart 2020: LEW bezahlt allen neuen Azubis ihren Führerschein der Klasse B und BF17 (begleitetes Fahren). Es werden Kosten bis 2.200 Euro übernommen. Wer

gleich mit dem Führerschein anfangen möchte, kann sich bei der Fahrschule anmelden, sobald der Ausbildungsvertrag unterschrieben ist. Die Führerscheinprüfung kann aber grundsätzlich bis zum Ende der Ausbildung abgelegt werden, frühestens jedoch nach Ausbildungsbeginn. Voraussetzung für die Übernahme der Kosten ist, dass die Fahrprüfung bestanden ist.

„Hochwertige Ausbildung“

LEW gehört mit acht Ausbildungsberufen und rund 80 Auszubildenden zu den großen Ausbildungsbetrieben in der Region. „Wir bieten eine anerkannte gute und hochwertige Ausbildung. Das bestätigen uns auch unsere Azubis, von denen die allermeisten nach ihrer Ausbildung bei LEW bleiben – darauf sind wir wirklich stolz“, sagt LEW-Ausbildungsleiterin Margit Schenkirsch. „Seit einigen Jahren

zeichnet sich aber ab, dass hohe Ausbildungsqualität allein nicht genügt, um ausreichend viele Bewerber anzulocken. Unternehmen konkurrieren heute nicht nur miteinander um Bewerber für Ausbildungsstellen, sondern auch mit anderen Ausbildungswegen – etwa den Hochschulen.“ Der demografische Wandel und die insgesamt sinkenden Schülerzahlen sind ein weiterer Grund für die rückläufigen Bewerberzahlen in vielen Branchen. „Wir erleben außerdem immer wieder, dass vielversprechende Bewerber vor Ausbildungsbeginn doch noch abspringen. Unternehmen brauchen heute kreative Lösungen, um Aufmerksamkeit für ihre Ausbildungsangebote zu wecken und Interessenten zu halten“, erklärt Margit Schenkirsch.

Führerschein als i-Tüpfelchen

Mit der Aktion will LEW einerseits

Leute erreichen, die sich schon für den Weg Ausbildung entschieden haben und sich nach Stellen umsehen. Man möchte aber auch Unentschlossene ansprechen, die vielleicht noch zwischen Ausbildung und einer weiterführenden Schule oder einem Studium schwanken. „Wir wollen zeigen, dass eine Ausbildung bei LEW eine tolle Sache ist und man kaum besser ins Berufsleben starten kann. Der bezahlte Führerschein ist da noch das i-Tüpfelchen.“

30 Ausbildungsplätze in acht Berufen. Eine Bewerbung für die Lehrstellen ist ab sofort möglich. LEW bietet jedes Jahr rund 30 Ausbildungsplätze in acht Berufen an. Darunter Berufe in den Bereichen IT, Dialogmarketing und Elektronik sowie ein duales Studium.

Weitere Infos zur Führerschein-Aktion und dem Ausbildungsangebot von LEW gibt es unter karriere.lew.de/fuehrerschein.



LEW

Bewirb dich jetzt für 2020!

Führerschein geschenkt?
Bei LEW geht das

Mach jetzt deine Ausbildung als Elektroanlagenmonteur/in in Memmingen und wir zahlen dir deinen Führerschein.
Mehr Infos findest du auf karriere.lew.de/fuehrerschein

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie

LEW **LEW** **LEW** **LEW** **LEW** **EWL** **ÜWK** **LVN**
 Lechwerke Service & Consulting TelNet Netzservice Wasserkraft Elektrizitätswerk Landsberg Überlandwerk Krumbach

Azubi-Plus in schwäbischen Unternehmen

Schwaben bleibt Ausbildungshochburg – trotz Bewerbermangel

Schwaben (dl). Die duale Ausbildung steht in Bayerisch-Schwaben unverändert hoch im Kurs. Im vergangenen Jahr verzeichnet die IHK Schwaben bei neu registrierten Ausbildungsverhältnissen in Produktion, Handel und Dienstleistungen einen Zuwachs von 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr: Bis 31. Dezember 2018 waren es 9.619 Neuverträge.

„Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist sogar noch höher, als die Zahlen widerspiegeln“, betont Peter Saalfrank, Hauptgeschäftsführer der IHK Schwaben. Denn auch im vergangenen Jahr hat der Bewerbermangel ein höheres Plus verhindert. Dass die IHK trotzdem einen leichten Zuwachs melden kann, liegt auch am hohen Ausbildungswillen der Unternehmen aus der Produktion.

Ausbildung in der Produktion boomt weiterhin

Bei den gewerblich-technischen Ausbildungsverträgen gibt es einen Zuwachs von 6,8 Prozent. „Damit die duale Ausbildung in diesen Berufsfeldern attraktiv bleibt, müssen sich die Berufsbilder der digitalisierten Arbeitswelt anpassen. Gleichzeitig werden wir unsere Ausbildungsbetriebe und unsere Auszubildenden unterstützen, ihre digitalen Kompetenzen gezielt auf- und auszubauen“, erklärt Saalfrank weiter.



Bei den gewerblich-technischen Ausbildungsverträgen gibt es einen Zuwachs von 6,8 Prozent.

Foto: Karl-Heinz Laube/pixelio.de

Jugendliche mit Fluchthintergrund verhelfen zu positiver Ausbildungsbilanz

Ein weiterer Grund für das Azubi-Plus in Schwaben ist die hohe Zahl von Auszubildenden mit Fluchthintergrund. „In diesem Ausbildungsjahr haben 580 Geflüchtete eine Ausbildung bei einem schwäbischen IHK-Mitgliedsunternehmen begonnen. Das sind knapp 42 Prozent mehr als im Vorjahr“, stellt Saalfrank fest. „Ohne diese jungen Menschen hätten wir ein Minus“, ergänzt er.

Handlungsbedarf besonders im Dienstleistungsgewerbe

Die Ausbildungsbilanz zeigt aber auch Handlungsbedarf in Schwaben auf. „In bestimmten Branchen der Dienstleistung, zum Beispiel in der Gastronomie, gibt es einen Rückgang der Verträge.“

Karriere“, mit der sie ausgewählte Bewerbergruppen wie Studienabbrecher, (Fach-)Abiturienten, junge Mütter, Menschen mit individuellem Förderbedarf, Flüchtlinge und Migranten anspricht und passgenau vermittelt.

Suche nach Ausbildungsplätzen in vollem Gange

Die Chancen, im Sommer den „richtigen“ Ausbildungsplatz zu finden, bewertet die IHK Schwaben als sehr positiv.

Unter www.ihk-lehrstellenboerse.de können Unternehmen ihre freien Ausbildungsplätze einstellen. Bewerber finden hier passende Angebote. Darüber hinaus unterstützt die IHK dabei, jugendliche und Unternehmen zusammenzubringen.

HIER KANNST DU WAS BEWEGEN!

Starte Deine Zukunft am
01. September 2020
bei pester pac automation als

- ELEKTRONIKER FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK [w/m/d]
- INDUSTRIELEKTRIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK [w/m/d]
- INDUSTRIEMECHANIKER [w/m/d]
- MECHATRONIKER [w/m/d]
- ZERSPANUNGSMechaniker [w/m/d]
- TECHNISCHE PRODUKT-DESIGNER [w/m/d]
- INDUSTRIEKAUFMANN [w/m/d]

Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.08.2019 an:

pester pac automation GmbH
Hauptstraße 50 · 87787 Wolfertschwendon
Telefon +49(0) 83 34 / 607-0
personal@pester.com · www.pester.com

GREAT PLACE TO WORK 2015

Staatliche Berufsschule Mindelheim - Außenstelle Memmingen
Mindelheimer Str. 6, 87700 Memmingen
☎ 08331/984884-0, www.bsmn.de

- Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Staatlich geprüfte/r Helfer/in für Ernährung und Versorgung

Noch Plätze frei!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ausbildungsdauer: 2-3 Jahre in Vollzeit
Erhalt des mittleren Bildungsabschlusses nach 2 Jahren möglich

- **BIJ – Berufsintegrationsjahr für soziale Berufe (1 Jahr)**

Jetzt noch bewerben!

Ausbildungsstart 2019: Noch viele Stellen offen



Memmingen (dl). Auch im August ist es für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz im September noch nicht zu spät. Derweil gibt es in allen Branchen, insbesondere im Handel, in der Hotellerie und Gastronomie, in der Industrie sowie in der Logistik noch viele offene Stellen. Die Ausbildungsfirmen freuen sich über jede Bewerbung.

Mehr als 5.300 neue Ausbildungsverträge verzeichnete die IHK zum 1. Juni 2019 und somit ein Plus von 6,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Dennoch sind noch viele Stellen offen. Auf unserer Lehrstellenbörse finden Jugendliche auch jetzt noch offene Ausbildungsstellen“, erläutert Wolfgang Haschner, Leiter des Fachbereichs Ausbildung der IHK Schwaben. Dabei ist für Schüler aller Schularten etwas dabei, das heißt sowohl für Mittelschüler und Realschüler als auch für Gymnasiasten und FOS-Ab solventen.



Offene Ausbildungsstellen für Schüler aller Schularten sind derzeit noch auf der Lehrstellenbörse der IHK Schwaben zu finden. Foto: ©clipdealer

Selbst Schüler ohne Schulabschluss haben in bestimmten Berufen eine Arbeitsmarktperspektive und können den Mittelschulabschluss im Rahmen der Berufsschule nachholen.

„Das hängt mit der Breite der Ausbildungsberufe zusammen. Die schwäbische Wirtschaft bietet über 150 verschiedene IHK-Berufsbilder. Dabei gibt es sehr anspruchsvolle wie

den Mechatroniker oder Fachinformatiker, die einen guten Realschulabschluss oder Abitur voraussetzen, aber auch Berufe für eher praktisch veranlagte Mittelschüler wie den Fachlageristen“, erklärt Wolfgang Haschner.

Aktionsprogramm „Lehre macht Karriere“

Die IHK Schwaben unterstützt als Vermittler zwischen Bewerbern und Betrieben. Mit dem Aktionsprogramm „Lehre macht Karriere“ setzt sie auf frühzeitige Berufsorientierung und zielgruppengerechte Ansprache von Schülern und Studienabbrechern. Aber auch Jugendlichen ohne Ausbildung sowie Flüchtlinge und Migranten in speziellen Berufsschulklassen gehören zur Zielgruppe. „Die IHK versteht sich hierbei als Informations- und Matchingplattform. Wir wollen die jungen Menschen davon überzeugen, dass die duale Ausbildung der ideale Start ins Berufsleben ist. Wir unterstützen aber auch beim Vermittlungsprozess“, so Markus Anselment, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Schwaben.

WIR SUCHEN EINEN FACHMONTEUR

in Vollzeit (m | w | d) FÜR DIE BEREICHE: ROLLADEN | MARKISEN | SONNENSCHUTZ

SIE bringen mit ...

-  abgeschlossene Fachausbildung (z. B. Tischler, Schlosser, Metallbauer, Schreiner etc.)
-  Teamfähigkeit
-  motiviertes & selbstständiges Arbeiten
-  handwerkliches Geschick
-  Führerschein Klasse B & BE

WIR bieten ...

-  festen & unbefristeten Arbeitsvertrag
-  Weiterbildungsmaßnahmen & Aufstiegsmöglichkeiten
-  junges & dynamisches Team
-  zukunftsorientierten und erfolgreichen Fachbetrieb

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder auf Ihren Anruf!

Stölzle GbR

Buxheimer Straße 100 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 61305
www.stoelzle-rollladenbau.de · info@stoelzle-rollladenbau.de

Stölzle
ROLLADEN · MARKISEN
SONNENSCHUTZ

Duale Ausbildung als Talentschmiede

Markus Anselment sorgt sich um die Wirtschaftskraft der Region Memmingen/Unterallgäu: „Viel zu wenige Jugendliche entscheiden sich für die duale Ausbildung. Dabei ist dies die Talentschmiede unseres Wirtschaftsstandortes. Damit unsere Region auch weiterhin wirtschafts-stark bleibt, müssen wir uns der Herausforderung stellen, dem Fachkräftemangel zu begegnen und bei den Schulabgängern für die duale Ausbildung werben. Zwar konnten in unserer Region für das neue Ausbildungsjahr schon einige Ausbildungsverträge geschlossen werden, allerdings sind in der Lehrstellenbörse der IHK Schwaben noch viele offene Ausbildungsplätze für unterschiedliche Berufe gelistet.“

Unter www.lehrstellenboerse.ihk.de findet man alle Ausbildungsplätze und Praktika, die derzeit regional, aber auch bundesweit angeboten werden.



Administrator IT – Infrastruktur (m/w/d)



IHR AUFGABENGEBIET:

- Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT - Infrastruktur
- Windows – Server, Exchange, Backup, Installationen von Software und die Betreuung unserer Anwender sind bei Ihnen in guten Händen.

IHR PROFIL:

- Mit einer abgeschlossenen Ausbildung im IT-Bereich oder einer vergleichbaren Qualifikation sind Sie bestens für diese Position vorbereitet.
- Idealerweise konnten Sie erste Berufserfahrung im Bereich IT-Infrastruktur sammeln.

WIR BIETEN:

- ein sehr gutes Betriebsklima
- intensive und strukturierte Einarbeitung
- Zuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge

RUKE Tore - Türen GmbH
z. Hd. Personalabteilung
Dietenheimer Straße 43
D-89257 Illertissen

Tel.: 0 73 03 / 1730, Email: personal@ruku.info



3 Tage Arbeit - 4 Tage frei

...wir kriegen's gebacken!

Für unsere Fachgeschäfte in Memmingen, Leutkirch und Ochsenhausen suchen wir Mitarbeiter, die den **Kundenkontakt** lieben, gerne **im Team** arbeiten und mit Freude neue Aufgaben angehen

Backhaus Häussler GmbH & Co. KG // Alpenstraße 79 // 87700 Memmingen // 08331 92414-0

Wir zählen mit über 1.450 Filialen zu den bedeutendsten Handelsunternehmen im Lebensmitteldiscount. Für unsere Filialen suchen wir:



Azubi Verkäufer/in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Azubi Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was wir von Dir erwarten: ■ Ein überzeugendes Haupt-/Mittelschulzeugnis oder Zeugnis der mittleren Reife ■ Engagement, Kontaktfreudigkeit und Teamgeist

Was wir Dir bieten: ■ Sehr gute Ausbildungsvergütung ■ Hervorragende fachliche Ausbildung ■ Übernahme bei konstant guten Leistungen.

**Ausbildungsvergütung: 1. Ausbildungsjahr: 950,- Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.050,- Euro 3. Ausbildungsjahr: 1.250,- Euro**

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an:

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb
Stiftung & Co. KG
z. Hd. Herrn Voigt
Robert-Bosch-Straße 2
88451 Dettingen an der Iller



ZUKUNFT BRAUCHT EIN FUNDAMENT
BAU SIE DIR BEI KUTTER

KUTTER

LERNE EINEN VIELSEITIGEN BERUF BEI KUTTER.
WIR HABEN NOCH OFFENE AUSBILDUNGSPLÄTZE
MIT START ZUM 01. SEPTEMBER 2019 IN FOLGEN-
DEN BERUFEN:

Maurer (m/w/d)

- » Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
- » Straßenbauer (m/w/d)
- » Baugeräteführer (m/w/d)
- » Maurer (m/w/d)



KUTTER GMBH & CO. KG BAUUNTERNEHMUNG
Augsburger Straße 55 | Memmingen | Tel. 08331/8551-0
DAS BEWERBUNGSFORMULAR FINDEST DU UNTER

WWW.KUTTER.DE

Hochstimmung im Handwerk hält an

Zweite Quartalsumfrage der Handwerkskammer Schwaben



Schwaben (dl). Während die Industrie schwächelt und mit schlechten Nachrichten aufwartet, zeigt sich das schwäbische Handwerk robust und krisenfest. Knapp 95 Prozent der befragten Betriebe bewerten ihre wirtschaftliche Lage laut der aktuellen Konjunkturumfrage der Handwerkskammer für Schwaben als positiv. Dank voller Auftragsbücher und einer starken Binnennachfrage sind auch die Prognosen für die kommenden Monate zuversichtlich. Sorgen bereitet der Mangel an Nachwuchskräften.

Entsprechend der zweiten Quartalsumfrage 2019 gehen lediglich fünf Prozent der Firmen davon aus, dass sich ihre Lage verschlechtern wird. Ulrich Wagner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Schwaben (HWK): „Unsere Betriebe profitieren zwar von niedrigen Zinsen und einer hohen Kaufkraft. Wachstum ist aber kein Selbstläufer. Unsere Betriebe müssen sich Tag für Tag neu behaupten, und das oft am Rande ihrer Leistungsfähigkeit.“

Es fehlt an Nachwuchskräften im Handwerk

Wagner bereitet die schwierige Fachkräftesituation Sorgen, es fehlt an Nachwuchskräften im Handwerk. Von der Politik erwartet Wagner „mehr Einsatz für die berufliche Bildung, gerade auch, was die finanzielle Mittelausstattung angeht.“ Und Wagner ergänzt: „Wir müssen endlich runter mit den Steuern für diejenigen, die die Wirtschaft am Laufen halten.“

Zufriedenheit weiter hoch

Quer über alle Gewerke bewerten 94 Prozent ihre Geschäftslage mit gut oder befriedigend. Lediglich sechs Prozent bezeichnen sie als schlecht. Diese hohe Zufriedenheit erstreckt sich über alle Gewerke. Die umsatzstarken Branchen der Bau- und Ausbauhandwerke fungieren weiter als



Daumen hoch: Das schwäbische Handwerk ist robust und krisenfest.

Foto: Tim Reckmann/pixelio.de

starker Konjunkturmotor. 98 Prozent der Bau- und 94 Prozent der Ausbaubetriebe äußern sich zufrieden. Die konsumorientierten Gewerke wie Bäcker oder Optiker profitieren von einer stabilen Kaufkraft der Verbraucher. Bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf und dem Kfz-Handwerk ist die Zufriedenheit ebenfalls hoch.

Gut gefüllte Auftragsbücher der Unternehmen

Die Unternehmen haben allen Grund zur Zuversicht: Die Auftragsbücher sind weiter prall gefüllt und die Umsätze haben sich schwungvoll entwickelt. Laut Umfrage liegt die durchschnittliche Auftragsreichweite bei 9,6 Wochen und damit nur leicht unter dem Spitzenwert des Vorquartals von 9,9 Wochen. Im Bauhauptgewerbe reichen die Aufträge für 13,2 Wochen, im Ausbauhandwerk sind es 11,6 Wochen. Bei den Umsätzen konnten 28 Prozent der Firmen ein Plus verzeichnen, das sind sieben Prozentpunkte mehr als noch im Vorquartal.

Das schafft auch die nötigen Spielräume für Investitionen. 41 Prozent

der Firmen haben in Maschinen, Gebäude oder Ausstattung investiert. Noch vor einem Jahr waren es lediglich 34 Prozent. Angespannt bleibt hingegen die Lage am Arbeitsmarkt. Der Fachkräftebedarf im Handwerk bleibt hoch. In zwölf Prozent der Unternehmen wurden zusätzliche Stellen geschaffen. Und nicht alle Betriebe konnten ihren Bedarf decken.

Positive Aussichten

Die befragten Unternehmen blicken mit Zuversicht auf die kommenden Monate. Ausgehend von einem sehr hohen Niveau könnte sich die bisherige Aufwärtsdynamik allerdings etwas abschwächen. So gehen elf Prozent davon aus, dass sich ihre Geschäftslage (nochmals) verbessern wird. Weitere 84 Prozent erwarten keine Veränderung ihrer wirtschaftlichen Situation. Nur eine kleine Minderheit von fünf Prozent glaubt, dass sich ihre Lage verschlechtern wird. 90 Prozent der Betriebe rechnen mit einer gleichbleibenden oder sich verbessernden Entwicklung bei Umsätzen oder Auftragseingängen.

Fachkräfte werden weiterhin gesucht. Jeder zehnte Betrieb möchte zusätzliches Personal einstellen, weitere 85 Prozent wollen ihren Personalstamm stabil halten.



Lehrstellen- und Praktikumsbörse HWK

Die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer bietet Jugendlichen über die App Lehrstellenradar (www.lehrstellen-radar.de) viele altersgerechte Möglichkeiten und wird aus diesem Grund besonders gerne für die Suche nach einem Ausbildungsplatz verwendet.

Ein Riesenplus ist dieser Service auch für die Handwerksunternehmen. Sie können ihre Angebote in die Datenbank einstellen und erreichen ihre künftigen Fachkräfte in deren Lebenswelt.

Präsentieren Sie Ihre Lehrstellen- und Praktikumsplätze kostenfrei unter www.hwk-schwaben.de/stellenangebot-melden und finden Sie Ihre zukünftigen Auszubildenden.

Ansprechpartner:

Frederic Schießl
Siebentischstraße 52 – 58
86161 Augsburg, Tel. 0821 3259-1439
frederic.schiessl@hwk-schwaben.de
oder Mirjam Schmid, Tel. 0821 3259-1223, E-Mail: mirjam.schmid@hwk-schwaben.de

„Bewerber haben sehr gute Chancen“

Tag der Ausbildung bei Magnet-Schultz

Memmingen (as). Tag der Ausbildung: Am 12. Juli öffneten die großen Unternehmen im Memminger Süden ihre Pforten. Sowohl um die neuen Azubis zu begrüßen als auch für Schüler und Eltern, die sich über die Ausbildungsmöglichkeiten in den Werken informieren wollten. Lokale-Redakteurin Antje Sonnleitner besuchte Magnet-Schultz, führender Hersteller und Spezialist für Aktoren und Sensoren, und wurde von Martina Faulhaber von der Personalabteilung übers Gelände geführt.



Ein Ausbilder von Magnet-Schultz erklärt einem Schüler und seiner Mutter, wie eine Maschine im Bereich Sensorik funktioniert.
Foto: Sonnleitner

„Welcher Ausbildungsplatz passt zu mir?“ – Nachdem der Vormittag den achten Klassen der Schulpartner von Magnet-Schultz vorbehalten war, konnten sich ab 16 Uhr künftige Schulabgänger und ihre Eltern über die 13 Ausbildungsberufe, welche die Firma anbietet, informieren. Auf knapp 2.500 Quadratmetern Lehrwerkstatt gaben die zwölf Ausbilder im gewerblich-technischen Bereich gemeinsam mit fortgeschrittenen Azubis den Besuchern einen Einblick in die Grundausbildung im konventionellen Bereich wie Industrie-, Zerspanungs-, Werkzeug- oder Verfahrensmechaniker/in oder in Mechatronik und Elektrotechnik und führten die Dreh- und Fräsvorgänge an den Maschinen vor.

An professionellen Maschinen lernen

Über den Hof ging es dann in eine riesige Halle mit wuchtigen CNC-Maschinen, das sind Werkzeugmaschinen, die durch den Einsatz moderner Steuerungstechnik Werkstücke mit hoher Präzision auch für kom-

plexe Formen automatisch herstellen können. „Das Besondere bei Magnet-Schultz ist, dass wir in der Ausbildung einen ebenso spezialisierten Maschinenpark zur Verfügung haben wie später in der Fertigung“, erklärt Martina Faulhaber.

Auf der Galerie gehen wir an Computerräumen vorbei in einen Raum, in dem technische Produktdesignerinnen ihre Arbeit vorführen. Auf dem Tisch liegen Werkstücke ausgebreitet, zwei junge Frauen schauen im Computer das Modell der Grundplatte eines LKW an, den sie als Miniaturmodell vor sich stehen haben. „Das Produktdesign ist der einzige Bereich, in dem der Anteil von Mädchen und Jungs ausgeglichen ist“, erklärt Ausbilderin Theresa Blattner. Im kaufmännischen Bereich überwiegt der weibliche Anteil, an den Maschinen sind vor allem junge Männer tätig.

Anspruchsvolle Ausbildung

Beim Produktdesign ist ein Tresen aufgebaut, wo wir uns mit leckeren

alkoholfreien Cocktails wie „MSM-Special“ oder „Magnetic Kiss“ erfreuen. „Bewerber haben sehr gute Chancen“, erklärt Martina Faulhaber bei dieser Gelegenheit. „Der Anteil an Azubis sinkt, da die Akademikerquote zunehmend steigt. In den letzten 15 Jahren hat sich der Anteil derjenigen Schüler verdoppelt, die ein Studi-

um beginnen. 50 bis 60 Prozent der angehenden Realschüler in der Region drücken weiter die Schulbank.“

Eltern und Schülern müsse jedoch vermittelt werden, dass nicht nur ein Studium anspruchsvoll sei: „Die Anforderungen in Ausbildung und Berufsschule sind hoch. Wir und die anderen regional ansässigen Firmen stecken sehr viel Energie in die Berufsausbildung.“

Dabei haben Mittel- und Realschüler durchaus gute Chancen: „Die Eltern wollen natürlich das Beste für ihre Kinder, und denken, Mittel- und Realschüler wären benachteiligt, aber das stimmt nicht“, erklärt Faulhaber. „Ein guter Mittelschul- oder Realschulabschluss ist oft besser als ein schlechtes Abitur und durch unser durchlässiges Bildungssystem kann man sich auch nach der Berufsausbildung noch in alle Richtungen weiterentwickeln. Übrigens: 80 Prozent der Führungskräfte bei Magnet-Schultz haben mit einer Berufsausbildung begonnen.“

Anzeigentelefone Die Lokale

08331 9258424
08331 9275089
08331 9912003

Wir arbeiten bei MAGNET-SCHULTZ weil ...
... uns eine gute Ausbildung wichtig ist!

Ausbildung 2020
Wir bilden in folgenden Berufsbildern (gn*) aus:

- Elektroniker - Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker - Systemintegration
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Oberflächenbeschichter
- Technische Produktdesigner
- Verfahrensmechaniker - Kunststoff-/Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker

Du bist neugierig?
Beschreibungen der Ausbildungsberufe findest Du unter
www.MAGNET-SCHULTZ.com/Karriere/Ausbildung.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

* geschlechtsneutral

MAGNET-SCHULTZ
SPEZIALFABRIK FÜR ELEKTROMAGNETISCHE AKTORIK UND SENSORIK
GmbH & Co. KG Allgauer Straße 30 87700 Memmingen ausbildung@magnet-schultz.de

- **WIR** die Caritas Sozialstation sind ein Team von 50 Mitarbeitern, ein gemeinschaftlicher Teamgeist wird bei uns großgeschrieben.
- **WIR** sind Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Alltagshilfen.
- **WIR** betreuen Menschen in Memmingen und Umgebung.
- **WIR** bilden seit 2016 aus und sind sehr froh darüber diesen Schritt gegangen zu sein.
- **WIR suchen genau DICH, um DIR die Pflege mit all ihren Facetten nahebringen zu können.**
- **WIR** versorgen den Menschen mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen! Das Wohl des Patienten liegt uns am Herzen, deshalb stecken wir unsere Energie in das was wirklich zählt, in die individuelle Pflege jedes Einzelnen.
- Neben den Leistungen der Pflegeversicherung und der medizinischen Versorgung bieten wir auch spezielle Wundversorgung, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Alltagsbetreuung, Hausnotruf und Angebote zur Demenzbetreuung an.
- **WIR** bieten unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung, Dienstfahrzeugen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Caritas Sozialstation Memmingen und Umgebung gGmbH

Marienrain 4 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 92434-0
sozialstation@caritas-unterallgaeu.de
www.pflegedienst-caritas-memmingen.de



September 2019 nochmals

Ausbildung zum/zur Altenpfleger*in!

Ab 2020 beginnt aufgrund der Pflegeberufereform die generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau

Weiterhin bieten wir an:

- Pflegefachhelfer*in (einjährig)
- In der Heilerziehungspflege:
- Heilerziehungspfleger*in (dreijährig)
- Heilerziehungspflegehelfer*in (einjährig)

Ausbildungsbeginn: jeweils zum September

Berufsfachschule für Altenpflege/-hilfe Fachschule für Heilerziehungspflege/-hilfe

Jägerndorfer Straße 1
87700 Memmingen
Tel. 08331/9584-19
www.altenpflegeschule-memmingen.bfz.de



Berufliche Fortbildungszentren der bayerischen Wirtschaft gGmbH
www.bfz.de

Pflege mit ganz viel Zeit

In Memmingen eröffnet WG für Intensivpflege

Wohngemeinschaft – das miteinander leben, sich aufgehoben fühlen, Unterstützung, wenn sie gebraucht wird. Warum sollte sie nicht auch für Menschen infrage kommen, die ihren Alltag nicht ohne fremde Hilfe bewältigen können, die auf intensive Pflege oder gar Beatmung angewiesen sind? Und tatsächlich funktioniert dieses Wohn- und Pflegekonzept für diese Zielgruppe besonders gut.

Im Herbst eröffnet in Memmingen das »Haus Hieronymus«.

In zwei WGs haben insgesamt 18 Bewohner Platz. „Nur intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Menschen werden in die Wohngemeinschaften einziehen“, erklärt Bereichsleitung Angelika Blaurock. Sie sind ganz normale Mieter, werden aber rund um die Uhr von Pflegekräften versorgt. „Das ermöglicht ein Stück Selbstbestimmung im eigenen Alltag“, so Pflegedienstleitung Marcel Frommel.

»Haus Hieronymus« wird ein Ort der Begegnung werden –



neben den Einzelzimmern gibt es viele Gemeinschaftsbereiche, die Bewohner und Angehörige gemeinsam nutzen können. Sie sind wunderbar farbenfroh und modern gestaltet.



Die Wohngemeinschaft als Ort der Pflege ist nicht nur für die Patienten eine großartige Lösung, sondern auch ein ganz besonderer Arbeitsplatz für Pflegekräfte. Sie haben hier viel Zeit für ihre Patienten, denn die Zahl der Bewohner ist niedrig und die der Pflegekräfte hoch. Die wohnliche Umgebung trägt ihren Teil zur familiären Atmosphäre bei, die ein sehr angenehmes Klima schafft, in dem sich alle wohlfühlen.



So soll es werden, wenn es fertig ist.

- WhatsApp: 0151 - 580 666 44
- Telefon (0 83 31) 92 99 99
- info@hieronymus-wg.de
- www.hieronymus-wg.de

HAUS Hieronymus
Wohngemeinschaft für Intensivpflege

Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!

Zur Neueröffnung im Herbst wird ein ganz neues Pflegeteam aufgebaut, das zurzeit noch nicht komplett ist. Auch als Altenpfleger/in oder »frisch« examiniert bist du bei uns herzlich willkommen, denn zum Start gibt es eine kostenlose 120-stündige Fachweiterbildung. Pflegedienstleitung Marcel Frommel freut sich auf deine Bewerbung! Ein Anruf oder eine E-Mail reicht dafür völlig aus.

Pflege soll moderner und attraktiver werden

Neues Pflegeberufegesetz ab dem 1. Januar 2020

(dl). Das Pflegeberufegesetz wird ab dem 1. Januar 2020 das Altenpflegegesetz und das Krankenpflegegesetz ablösen. Ziel ist es, die Ausbildung zur Pflegefachkraft zu modernisieren, attraktiver zu machen und den Berufsbereich der Pflege insgesamt aufzuwerten.

Der demografische Wandel prägt und verändert unsere Gesellschaft. Neue Entwicklungen im Berufs- und Beschäftigungsbereich erfordern eine umfassende Reform der Pflegeausbildungen. Eine zukunftsgerechte Berufsausbildung muss Pflegefachkräfte zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsformen befähigen. Sie muss berücksichtigen, dass die Pflege auch weiterhin von stetiger Veränderung geprägt sein wird und dass zukünftig in allen Versorgungsbereichen ältere Menschen den größten Anteil an Pflegebedürftigen ausmachen werden. Gegenstand der Reform ist daher die Zusammenführung der bisher im Altenpflegegesetz und im Krankenpflegegesetz geregelten Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege im Pflegeberufegesetz. Die Reform betrifft knapp 140.000 Auszubildende.

Generalistische Pflegeausbildung – modern und durchlässig

Kern des Pflegeberufegesetzes ist die Einführung einer dreijährigen, generalistischen beruflichen Ausbildung mit dem Abschluss „Pflegefachfrau“/„Pflegefachmann“. Die schulische und praktische Ausbildung dient der Vermittlung von Kompetenzen für die selbstständige und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit wird der Wechsel zwischen den einzelnen Pflegebereichen erleichtert. Den Pflegekräften werden wohnortnahe Beschäftigungsmöglichkeiten und zusätzliche Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten eröffnet. Neben dem generalistischen Berufsabschluss „Pflegefachfrau“/„Pflege-



Die generalistische Pflegeausbildung soll den Beruf moderner und durchlässiger machen.

Foto: agp/pixelio.de

fachmann“ können Auszubildende mit Vertiefung im Bereich Altenpflege oder Kinderkrankenpflege für das dritte Ausbildungsjahr auch eine Spezialisierung mit dem Abschluss „Altenpfleger/in“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“ wählen. Die Einführung eines Pflegestudiums in Ergänzung zur beruflichen Pflegeausbildung als weiterer Qualifizierungsweg ist die richtige Antwort auf die zunehmend komplexeren Anforderungen im Pflegebereich und bietet zusätzliche Karrierechancen.

Bessere Rahmenbedingungen erhöhen die Attraktivität der Ausbildung

Eine zusätzliche Qualitätsverbesserung soll durch die Modernisierung der Ausbildungsinhalte, durch eine bessere Ausstattung der Pflegeschulen und mehr Praxisanleitung im Betrieb erreicht werden. Für die berufliche Pflegeausbildung ist eine einheitliche Finanzierung unter besonderer Berücksichtigung von Schulgeldfreiheit und des Anspruchs der Auszubildenden auf angemessene Ausbildungsvergütung vorgesehen. Mit der erstmaligen Regelung von Vorbehaltsaufgaben, die aufgrund der dafür benötigten Qualifikation nur von Pflegefachkräften wahrgenommen werden dürfen, wird die Pflege als eigenständiger Berufs-

bereich aufgewertet. Die Reform ist daher auch ein wichtiger Schritt zu mehr Anerkennung und Wertschätzung der Pflegekräfte in Deutschland. Davon profitieren gerade Frauen,

die die anspruchsvolle Arbeit im Pflegeberuf noch immer ganz überwiegend schultern. Der Bundestag hat das Gesetz am 22. Juni 2017 beschlossen und der Bundesrat am 7. Juli 2017 zugestimmt. Das Pflegeberufegesetz wurde am 24. Juli 2017 im Bundesgesetzblatt (BGBl I 2017, 2581) verkündet. Es tritt stufenweise in Kraft. Der erste Ausbildungsjahrgang soll 2020 beginnen. Pflegeschulen und Ausbildungsbetrieben bleibt so genug Zeit, sich auf die neue Ausbildung einzustellen. Bis dahin werden weitere Voraussetzungen zur Umsetzung der Reform geschaffen: Mit dem Erlass einer Ausbildungs- und Prüfungsverordnung sowie einer Finanzierungsverordnung werden die technischen Details geregelt.

Quelle: www.pflegeausbildung.net

SCHON PLÄNE FÜR MORGEN?



Du weißt noch nicht was, aber auf jeden Fall etwas mit Sinn und für andere Menschen? Dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Johannitern genau das Richtige für Dich.

Wir suchen

Freiwillige (m/w/d)

Deine Einsatzbereiche

Ausbildung, Tagespflege Fischen, Rettungsdienste in Bad Hindelang, Kempten und Memmingen, Komfortwohnen Bad Wörishofen

Ein Freiwilligendienst ist ein Angebot für 16- bis 27-jährige und dauert im Normalfall 12 Monate, kann aber um 6 Monate verkürzt oder verlängert werden.

Du erhältst Persönlichkeitsbildende Seminare, Fortbildungstage, Praxiserfahrung und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis für Deinen Lebenslauf. Neben einer monatlichen Zahlung von 469 € und den üblichen Sozialleis-

tungen bleibt der Anspruch auf Kindergeld bestehen. Die Freiwilligendienste werden als Wartesemester anerkannt.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann möchten wir Dich kennen lernen. Wir freuen uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Allgäu
Personalabteilung
Haubenschloßstr. 6, 87435 Kempten
Tel. 0831 52157-0
personal.allgaeu@johanniter.de

Mehr Infos unter:
www.johanniter.de/allgaeu

DIE JOHANNITER



» Autohaus Seitz

Wir bilden Euch an allen Standorten aus.

- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Informatikkaufmann (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker Karosserietechnik (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer (m/w/d)

Jetzt online bewerben!
www.autohaus-seitz.de

Seitz+Mayr

Seitz

Weber+Seitz

Ihre Autohäuser

Walter Seitz GmbH + Co. KG • Georg-Krug-Straße 8
87437 Kempten • Tel.: 0831 59123-514

www.autohaus-seitz.de



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



Audi



SEAT



SKODA



FORD SERVICE



mm

Klinikum Memmingen

Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Wir suchen
AlltagsHELDEN!

Gesundheits- und
(Kinder-)Krankenpfleger (m/w/d)

Intensivpflegekräfte (m/w/d)

OP-Personal (m/w/d)

Zusammen sind wir stark!

www.klinikum-memmingen.de/ausbildung-karriere.html